

**Funktionsbeschreibung**



**Papierrollenwechsel**



Verschlussplatte nach oben ziehen, die Abdeckung springt auf. Abdeckung nach hinten kippen.

Die Mittelhülse der alten Papierrolle herausnehmen. Staub und Papierreste aus dem Rollenfach entfernen.

Die neue Thermopapierrolle, wie in der Abbildung dargestellt einlegen. Das Papierende 5 cm über die Abrisskante abrollen und festhalten.

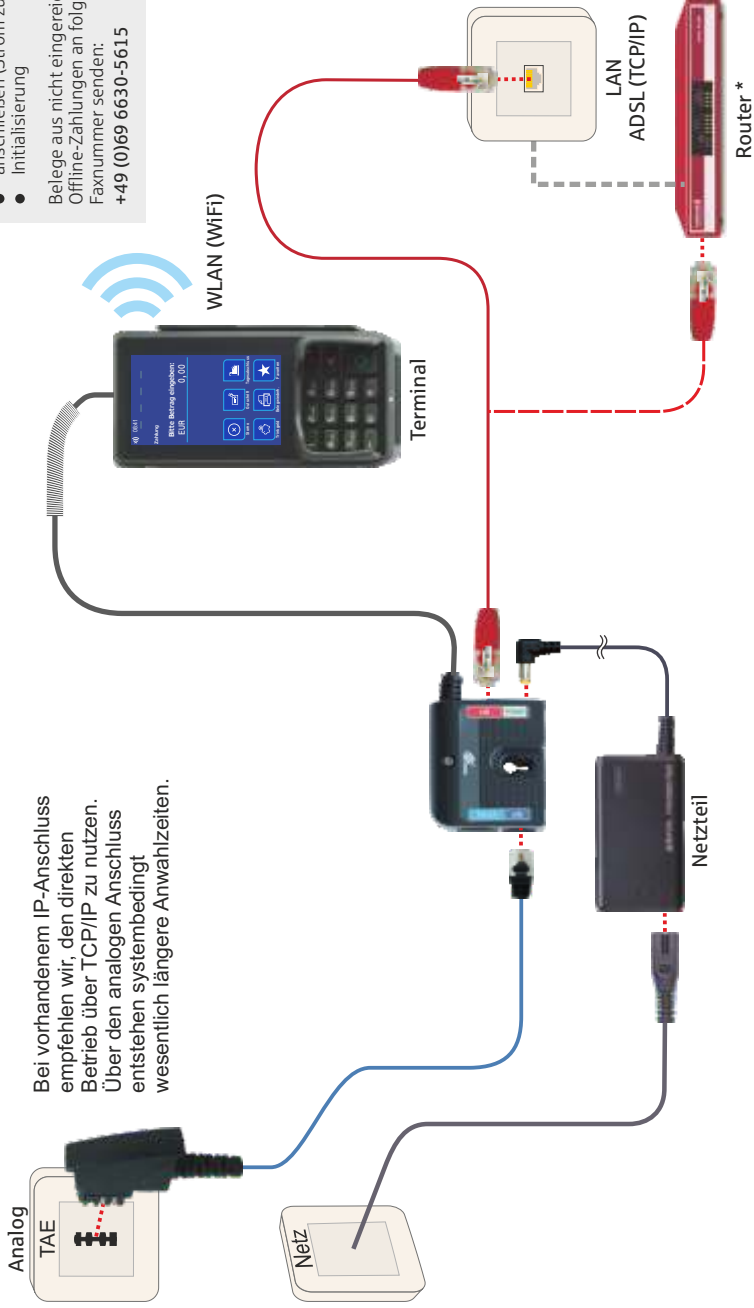
Papierfach wieder verschließen. Der Verschluss muss hörbar einrasten!

# Anschlussplan

### Terminal-Austausch

- Altes Terminal: 6
- Tagesabschluss
- Neues Terminal: 7
- anschließen (Strom zuletzt)
  - Initialisierung

Bei vorhandenem IP-Anschluss empfehlen wir, den direkten Betrieb über TCP/IP zu nutzen. Über den analogen Anschluss entstehen systembedingt wesentlich längere Anwahlzeiten.



# Kauf



Karten mit Chip müssen an diesem Terminal grundsätzlich über den Chip autorisiert werden. Bei Lesefehlern fordert das Terminal Sie automatisch auf, die Daten über den Magnetstreifen-Leser zu holen, sofern die Bank die Karte dafür freigeschaltet hat.

Bei Kreditkarten mit Chip entscheidet sich erst während der Buchung ob der Kunde mit Unterschrift oder PIN die Zahlung bestätigt.



*Blau: Eingaben, die vom Kunden durchzuführen sind.*

## Kauf - über Chip mit PIN

Betrag eingeben



Karte einstecken

PIN eingeben



Karte erst nach Aufforderung entnehmen!



## Kauf - über Chip mit Unterschrift

Betrag eingeben



Karte einstecken

Karte erst nach Aufforderung entnehmen!



Kunde unterschreibt Händlerbeleg



## Kauf - über Magnetstreifen mit Unterschrift

Betrag eingeben



Karte durchziehen



Kunde unterschreibt Händlerbeleg





Auf einer physikalischen Karte können mehrere Kartenfunktionen hinterlegt sein. So ist, zum Beispiel, bei vielen girocard-Karten auch eine Vpay- oder Maestro-Funktion hinterlegt.

Feld



Der Kunde kann **vor** dem Einlesen der Karte (einstecken / vorhalten) durch

drücken der Taste  **oder** durch berühren des Feldes  die Auswahl aktivieren.



Nach dem Einlesen der Karte kann er dann eine Kartenfunktion auswählen. Nicht immer werden alle auf der Karte hinterlegten Kartenfunktionen unterstützt. Dies ist in Abhängigkeit Ihres Akzeptanzvertrages zu berücksichtigen.

Abhängig von der eingesetzten Chip-Karte ist es möglich, dass zusätzliche Eingaben vom Terminal erwartet werden. So kann zum Beispiel eine zusätzliche Betragsbestätigung durch den Kunden oder der Wechsel in eine andere Sprache abgefragt werden. Bitte beachten Sie die diesbezüglichen Meldungen im Display.






Um den Status der Karte abzufragen, können Sie eine Zahlung über einen Betrag von 0,00 durchführen. So lässt sich prüfen, ob die Karte aktiv ist.

## Storno / Gutschrift / Trinkgeld



### Storno





Feld	Kassierer- <sup>*</sup> PIN eingeben	Taste	TA-Nr. vom <sup>*</sup> Kaufbeleg eingeben	Taste	Karte einlesen – nach Aufforderung entfernen
					



<sup>\*</sup> Vorgegebene TA-Nr. kann mit Taste  stellenweise gelöscht werden.

Ein Storno ist nur dann möglich, wenn am Terminal seit der Buchung kein Kassenschnitt stattgefunden hat und von der kartenausgebenden Bank (Autorisierungszentrum) kein Clearing erfolgt ist. Das Clearing wird gewöhnlich kurz nach Mitternacht Ortszeit durchgeführt.

### Gutschrift




Feld <sup>*</sup>	Feld	Manager- <sup>*</sup> PIN eingeben	Taste	Betrag eingeben	Taste
					

Karte einstecken



Karte erst nach Aufforderung entnehmen!



### Kauf mit Trinkgeld - Version 1 (Kreditkarten und girocard)

Betrag eingeben	Taste	Karte einstecken	Trinkgeld- Betrag eingeben	Feld	PIN eingeben	Taste
						



<sup>\*</sup> Alle Funktionen können Sie auch über die Favoritenliste, die Sie durch Drücken von Feld  aufrufen, erreichen. Die angezeigten Funktionen (Symbole) sind abhängig vom Funktionsumfang Ihres Terminals. Es ist daher möglich, dass Sie abweichend von dieser Anleitung, mit dem Feld  (mehrfach) blättern müssen, um die gewünschte Funktion zu erreichen.

<sup>\*</sup> Die Werkseinstellung der Kassierer-PIN ist: 11 11 11

<sup>\*</sup> Die Werkseinstellung der Manager-PIN ist: 22 22 22

PINs bitte ändern. 8

## Trinkgeld / Tip - Version 2 (Nachbuchung nur für Kreditkarten)



## Kontaktlos

### Kauf unter Limit



### Kauf - über Limit mit PIN



### Kauf - über Limit mit Unterschrift



### Storno



### Gutschrift



\* Die Konfiguration der Karte kann ein zusätzliches Einstecken der Karte verlangen.

## Berichte



### Tagesabschluss / Kassenschnitt

Der Tagesabschluss sollte einmal täglich durchgeführt werden. Bitte beachten Sie, dass nach dem Kassenschnitt kein Storno einer zuvor erfolgten Zahlung mehr möglich ist!



### Gesamtumsatz (Kassensummen)

Mit dem Gesamtumsatz wird ein Beleg über die Transaktionen seit dem letzten Kassenschnitt ausgedruckt. Er ist rein informativ und ersetzt nicht den Tagesabschluss!



### Zwischensumme

Mit der Zwischensumme wird ein Beleg über die Transaktionen seit der letzten Zwischensumme oder dem Kassenschnitt ausgedruckt (Abrechnung für Schichtdienst).



### Letzter Beleg / Duplikat



# Systemfunktionen



## Diagnose

Die (erweiterte) Diagnose hat zwei Aufgaben:

1. Den elektronischen Verbindungsaufbau zum Netzwerkrechner zu prüfen.
2. Daten zwischen Terminal und Netzwerkrechner abzugleichen, z. B. die Uhrzeitumstellung von Sommer- auf Winterzeit.



Kassierer-PIN eingeben



Bei erfolgreichem Abschluss wird ein Diagnosebericht ausgedruckt

## Initialisierung

Bei der Initialisierung wird das Terminal auf dem Netzwerkrechner angemeldet.



Kassierer-PIN eingeben



Initialisierungsprotokoll wird ausgedruckt

## Terminal einschalten

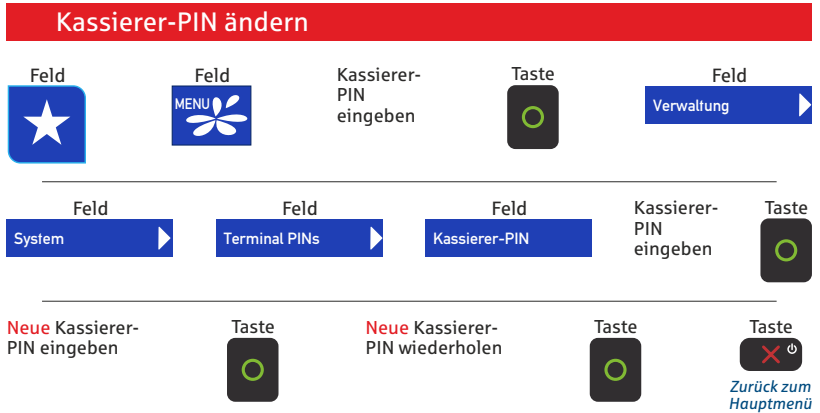


Bitte warten bis das Display zur Betragseingabe einer Zahlung auffordert.

## Terminal ausschalten




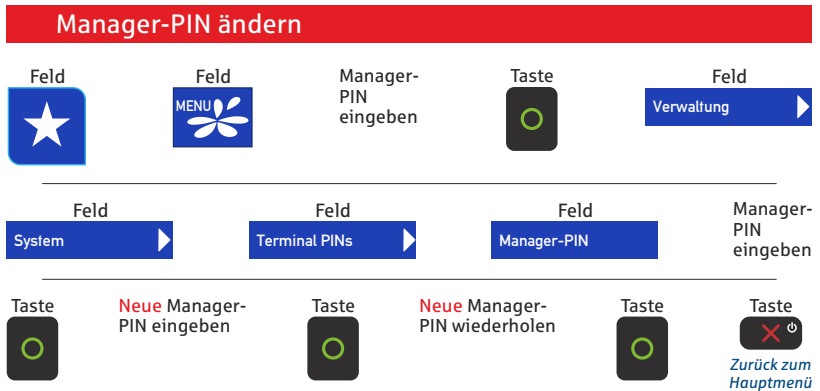
## Systemfunktionen



Werkseinstellung der Kassierer-PIN ist: 11 11 11

Die PIN sollte aus Sicherheitsgründen alle 90 Tage geändert werden!

Sollte im Menü ein Feld nicht abgebildet sein, blättern Sie bitte mit dem Feld  weiter in der Liste.



Werkseinstellung der Manager-PIN ist: 22 22 22

Da die Manager-PIN auch als Kassierer-PIN eingesetzt werden kann, muss sie mindestens einmal von der Werkseinstellung abweichend vergeben werden, auch wenn sie ansonsten ungenutzt bleibt.



# Systemmeldungen

Meldung	Weiteres Vorgehen
Zahlung nicht möglich	Kunden bitten, mit anderem Zahlungsmittel zu zahlen.
Geheimzahl falsch	Kunden bitten, die Geheimzahl zu prüfen, und Transaktion neu starten.
Karte ungültig	Kunden bitten, mit anderem Zahlungsmittel zu zahlen.
Karte nicht zugelassen	Kunden bitten, mit anderem Zahlungsmittel zu zahlen.
Storno nicht möglich	Daten aus der Buchung überprüfen und Transaktion neu starten.
Geheimzahl zu oft falsch	Kunde muss die Karte bei seinem Geldinstitut wieder freischalten lassen.
Systemfehler	Bitte auf einen Zusatztext auf dem Beleg achten, sonst B+S Hotline anrufen.
Vorgang abgelehnt	Bitte Zusatztext vom Autorisierungssystem auf dem Beleg beachten!
Vorgang nicht möglich	Karte kann im Moment nicht verarbeitet werden. Vorgang evtl. später wiederholen.











Die kartenbezogenen Fehlermeldungen kommen vom Autorisierungssystem der eingesetzten Karte. Zu der Richtigkeit der Aussagen kann nur der Kartenausgeber Auskunft geben.

Achten Sie bei einer Ablehnung der Karte bitte immer auf den Zusatztext vom Kartenausgeber. Er kann Ihnen wichtige Hinweise über das weitere Vorgehen geben.

## Sicherheit

### Checkliste für Händler am POS



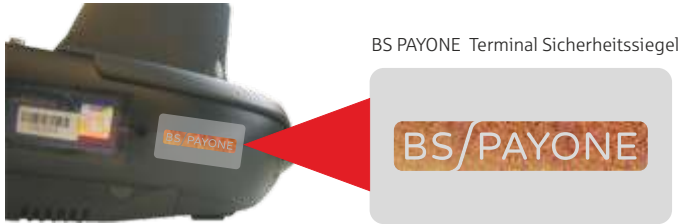
-  Vergleichen Sie immer die Unterschrift auf dem Beleg mit der auf der Karte.
-  Bitte prüfen Sie anhand der Kartenprägung den Gültigkeitszeitraum der Karte. Ist nur ein Datum angegeben, ist die Karte bis zu diesem gültig.
-  Nutzen Sie die UV-Sicherheitsmerkmale bei Kreditkarten – sind keine UV-Sicherheitsmerkmale unter UV-Licht sichtbar, ist die Kreditkarte höchstwahrscheinlich gefälscht.
-  Lassen Sie den Kunden immer den Betrag lesen oder kontrollieren Sie diesen selbst noch einmal, um Tastatureingabefehler vor Abschluss der Kartenzahlung zu erkennen.
-  Stellen Sie sicher, dass Ihre Kunden ungestört und unbeobachtet ihre PIN/Geheimzahl eingeben können.
-  Vermeiden Sie soweit wie möglich die Aufbewahrung von Kartenbelegen oder Kartendaten. Entsorgen Sie alte Belege so, dass die Daten darauf nicht in den Besitz von Dritten gelangen können.
-  Verwahren Sie Ihr Terminal außerhalb der Ladenöffnungszeiten an einem sicheren Ort.
-  Lassen Sie keine unbefugten Personen an das Terminal.
-  Melden Sie einen Manipulationsverdacht am Terminal umgehend der Polizei und BS PAYONE.
-  Bitte achten Sie bei allen Kartentransaktionen (Kauf, Storno, Gutschrift) darauf, dass Sie den als Händlerbeleg gekennzeichneten Beleg für sich behalten. Nur auf diesem Beleg sind wichtige Daten für eventuelle Nachbuchungen oder für Auskünfte zum Karteninhaber.

Weitere Sicherheitshinweise finden Sie auf unserer Homepage unter:

[www.s-haenderservice.de/terminal-kartenzahlung/sicherheit](http://www.s-haenderservice.de/terminal-kartenzahlung/sicherheit)

## BS PAYONE Terminal Sicherheitssiegel

Ein Terminal ist Teil des „Geld-Kreislaufes“ und damit genauso sorgfältig zu verwalten wie etwa ein 500 Euro-Schein.



Es gibt immer wieder Versuche, POS-Terminals durch Öffnen zu manipulieren, um so an die Kartendaten und persönlichen Geheimzahlen (PINs) der Karteninhaber zu gelangen.

Selbstverständlich entsprechen alle Terminals von BS PAYONE den aktuellen Richtlinien der Deutschen Kreditwirtschaft (DK). Aber BS PAYONE geht noch einen Schritt weiter. Wir setzen auch auf eine visuelle Sicherheit!

Alle Terminals sind mit einem Sicherheitssiegel versehen. Dieses Siegel befindet sich seitlich am Gehäuse des Terminals, meist zwischen Unter- und Oberschale. Beim unbefugten Öffnen des Gehäuses bzw. beim Versuch des Ablösens wird das Siegel zerstört.

Kontrollieren Sie Ihr Terminal täglich und achten Sie darauf, dass das Sicherheitssiegel unbeschädigt ist.

## Technische Sicherheit

**Achtung!** Das Terminal immer nur mit dem Originalnetzteil betreiben. Bei Versuchen, das Terminalgehäuse zu öffnen, wird die integrierte Elektronik zerstört und alle Umsätze werden gelöscht.

## Wichtige Telefonnummern



### Genehmigungsdienst

BS PAYONE

+49 (0)69 6630-5555



 **Händlerservice**  
**+49 (0)69 6630-5806**  
**Kundenservice**

**Ihre Terminal ID**

-----

**Bitte immer angeben**

Sparkassen-Händlerservice  
Lyoner Straße 9  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon: +49 (0)69 6630-5806  
Fax: +49 (0)69 6630-5612  
kundenservice@s-haendlerservice.de  
www.s-haendlerservice.de